

# Mitteilungen = Communications

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **66 (1975)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Mitteilungen – Communications

Sofern nicht anderweitig gezeichnet, erscheinen die Mitteilungen dieser Rubrik ohne Gewähr der Redaktion.

Sauf indication contraire, les articles paraissant sous cette rubrique, n'engagent pas la rédaction.

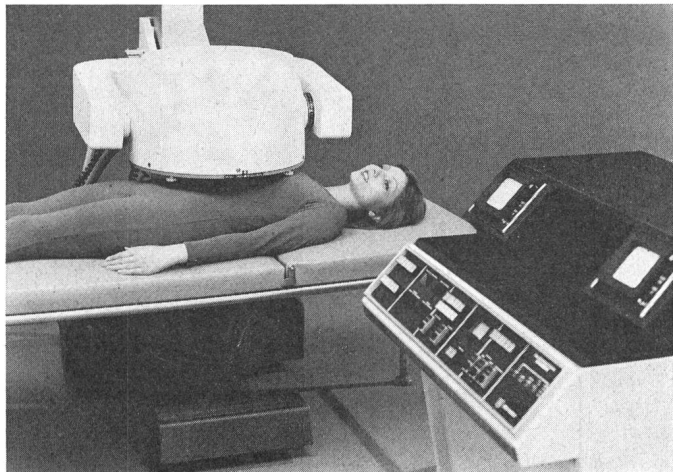
### Persönliches und Firmen – Personnes et firmes

**Micafil AG, Zürich.** Die *stm statomat-micafil ag*, die gemeinsame Tochtergesellschaft der Micafil AG und der Balzer + Dröll KG, Niederdorfelden BRD arbeitet seit dem 1. Januar 1975 in Zürich.

### Kurzberichte – Nouvelles brèves

**Sperry Univac eröffnet neues Werk in St. Paul (USA).** In St. Paul, im Staat Minnesota, hat Sperry Univac ein neues Verwaltungs- und Laborgebäude für die weltweiten Aktivitäten im Bereich der militärischen Verteidigungssysteme eingeweiht, deren Erstellungskosten rund 6 Millionen Dollar betragen. Besondere Aufmerksamkeit verdienen die technischen Vorkehrungen in den neuen Gebäulichkeiten, die zur Reduktion des Energieverbrauchs getroffen wurden. So wird u. a. die durch die Fluoreszenzbeleuchtung erwärmte Luft zur Heizung verschiedener Räumlichkeiten genutzt.

**Sofortbilder in der Nuklearmedizin.** Neben der Röntgentechnik als vielseitigem Diagnoseverfahren spielt heute die Nuklearmedizin eine immer bedeutendere Rolle. Mit Hilfe von radioaktiven Präparaten werden hierbei Organe und deren Funktion, aber auch der ganze Körperstamm diagnostisch untersucht. Das Ergebnis dieser Untersuchungen sind Szintigramme oder Funk-



tionskurven, die dem Facharzt wichtige Erkenntnisse vermitteln. Mit einer Kamera, die *Siemens* neu in sein Vertriebsprogramm aufgenommen hat, ist es nunmehr möglich, die von dem zu untersuchenden Organ aufgenommenen Radionuklide auf einmal zu erfassen und auf einem Bildschirm darzustellen. Durch ein Kamera-Messwertverarbeitungssystem können ausserdem Funktionsstudien durchgeführt werden. Das ganze Kamerasystem besteht aus einem Messkopf mit Stativ, einem Steuerpult und den Kollimatoren mit Kollimatorwagen.

**Computer zeichnet menschliches Relief.** Dank Computerunterstützung lassen sich künftig dreidimensionale Karten des menschlichen Körpers herstellen. Das neue System verwendet dieselben Grundlagen wie die Herstellung topographischer Karten, wo jede Linie mit einer genau definierten Meereshöhe über-

estimmt und zwischen zwei Kurven immer der gleiche Höhenunterschied besteht. Diese Reliefkartographierung wurde von texanischen Gelehrten mit Hilfe eines *IBM*-Grosscomputers für medizinische Zwecke entwickelt. Der neue Wissenschaftszweig, in der Fachsprache Biostereometrie genannt, arbeitet mit Photos, die gleichzeitig von zwei Kameras aufgenommen wurden.

**Störfälle in Kernkraftanlagen in der BRD.** Nach Mitteilung des deutschen Bundesministeriums des Innern kann aus den Störfällen in Kernkraftwerken, die seit dem Oktober 1971 auftraten, folgendes gesagt werden:

a) Störfälle in Kernkraftwerken sind im Vergleich zu konventionellen Industrieanlagen sehr selten.

b) Die Störfallursachen waren in keinem Fall nuklearer Art, sondern treten stets an konventionellen Bauteilen oder durch organisatorische Schwächen auf.

c) Die Störfallfolgen wurden stets durch die vorhandenen und gegen wesentlich schwerwiegendere Störfälle ausgelegten Sicherheitseinrichtungen auf das Innere der Reaktoranlagen begrenzt.

d) In keinem Fall wurde Radioaktivität an die Umgebung unkontrollierbar oder in unzulässigen Mengen abgegeben.

e) In keinem Fall wurde jemand aus der Bevölkerung geschädigt.

f) Im vorliegenden Berichtszeitraum und darüber hinaus während des nun fast 30jährigen Entwicklungszeitraumes von Kernkraftwerken ist kein Störfall aufgetreten, auf Grund dessen an der Sicherheit von Kernreaktoren grundsätzlich gezweifelt werden müsste.

**Parabolantenne für besseren Fernsehempfang.** Um die Einwohner der niederländischen Stadt Zoetermeer auch mit den Fernsehprogrammen von ARD und ZDF in einwandfreier Qualität versorgen zu können, wurde die dort bestehende Gross-Gemeinschaftsantennenanlage mit einer zusätzlichen Hochleistungs-Parabolantenne ausgestattet. Diese gewaltige «Schüssel» mit einem Spiegeldurchmesser von 6 m empfängt die Signale des ersten und zweiten bundesdeutschen Fernsehprogramms von den etwa 150 km entfernten Sendern Wesel und Kleve. Die etwa 350 kg schwere Spezialantenne für die Kanäle 35 bis 48 hat einen Öffnungswinkel von etwa 4° und bringt einen Gewinn von 30 dB.

